



Gemeindebrief

ST. MARIEN LAMME

Erntedank 2000

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir können uns nicht wirklich beklagen,
denn eigentlich haben wir ja genug.
Unsere Tische sind reichlich gedeckt
mit Essen und Trinken.
Unser Leben ist reichlich gefüllt
mit allem, was "mensch" so zum Leben zu brauchen scheint:
Abenteuer, Spaß, Konsumgüter...

Für das alles möchte ich dankbar sein!

Und noch dankbarer bin ich,
wenn ich das alles mit anderen Menschen teilen kann.
Vielleicht geht es Ihnen auch so,
dass Sie das Leben noch reicher empfinden, wenn Sie
mit anderen Menschen **gemeinsam** essen,
gemeinsam etwas unternehmen,
gemeinsam etwas (er-)leben.

Für das alles möchte ich dankbar sein!

herzliebst, Dieter Stadel
(Dieter Stadel)

Liebe Leserinnen und Leser!

Zunächst gilt unser Dank den vielen Gemeindegliedern, die weiterhin Kirchensteuern zahlen und damit indirekt auch die Arbeit unserer Gemeinde unterstützen.

Wie in den vergangenen Jahren bittet der Kirchenvorstand auch im Jahr 2000 um Ihr freiwilliges Kirchgeld.

Ihre Spenden sind in diesem Jahr zur Erhöhung des Stiftungsvermögens der Barbara Berg Stiftung vorgesehen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung des Erhalts der Lammer Kirche, d.h. die Bereitstellung von Mitteln für Renovierungs-, Sanierungs- und Verschönerungsmaßnahmen des Lammer Kirchengebäudes. Mit Ihren Gaben stärken Sie die Handlungsfähigkeit der Stiftung zum Erhalt unserer St.-Marien-Kirche in Lamme.

Bitte geben Sie Ihre Spende bei Frau Grote (Sprechstunde dienstags 17 - 18 Uhr) ab oder überweisen Sie Ihr freiwilliges Kirchgeld auf das Konto der Kirchengemeinde Lamme bei der NORD/LB Braunschweig, Konto-Nr: 1 699 289, BLZ 250 500 00, Verwendungszweck Stiftung Barbara Berg. Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

Für Ihr Verständnis, Ihre Mithilfe und Ihre Gaben sagen wir herzlichen Dank!

Für den Kirchenvorstand

1. Vorsitzende

Regina Grothe

2. Vorsitzender

Jens-Uwe Kuhnert

Je mehr die Menschen
an die Sterne

glauben,
desto weniger glauben
sie an das, was **hinter**
den Sternen ist.

(Albert Schweitzer)



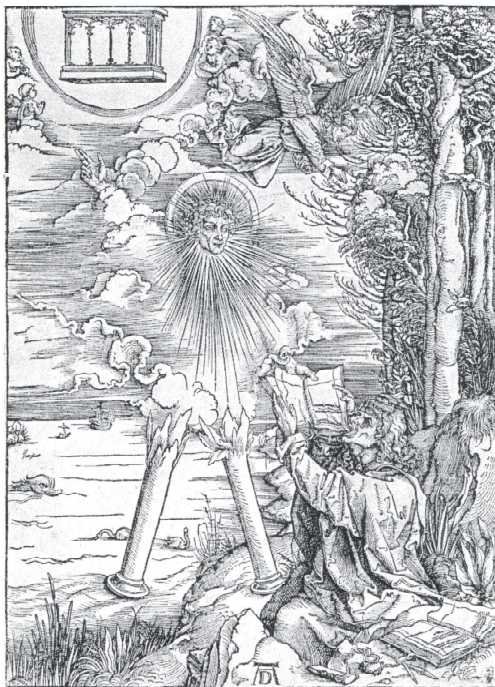
Liebe Lammer,

drei Monate sind seit dem Tode meiner Frau vergangen, ein Wimpernschlag und eine Ewigkeit zugleich. Drei Monate der Fassungslosigkeit, des Nicht-Begreifens, des Zweifels an einen gerechten Gott, der unbeantworteten Fragen, des Tastens nach einem Weg durch das finstere Tal. Ich weiß aus Gesprächen, daß es vielen von Ihnen ähnlich geht wie mir und dieses Mit-Trauern stützt mich in meinem Gefühl. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

In vielen Briefen schrieben Sie mir, daß mit dem Tod meiner Frau Gott einen Engel zu sich in den Himmel genommen hat und daß das Loslassen deshalb besonders schwer sei, aber daß sie mich und Sie alle nun auf eine neue andere Weise begleiten wird, als ein Engel, der bereits weiß, worauf wir alle zugehen.

Ein Brief enthielt einen Ausschnitt des Holzschnitts von Albrecht Dürer mit dem Titel "Johannes verschlingt das Buch". Dieses Bild nimmt das Motiv meiner Danksagung mit der zerbrochenen Säule auf und versucht Mut zu machen, daß aus dem Licht Gottes, in dem Barbara Berg sitzt, immer wieder tröstende Strahlen in den Kummer fallen und Leben selbst aus zerbrochenen Säulen wachsen kann.

Liebe Lammer, im ersten Buch der Könige 19, 4-8, wird von Elia berichtet, der in die Wüste geht und sich den Tod wünscht. Selbst Elia, dessen Glaube und Einsatz für Gott sehr groß ist, kennt Situationen, in denen er die tröstende Nähe Gottes und der Menschen braucht. Auch in einem festen Glauben ist Platz für Angst, Zweifel und Gottesferne. Ein Engel Gottes muß ihn zweimal anrühren, damit Elia überhaupt reagiert.



Ja, es gibt existentielle Situationen wie die von Ihnen und mir jetzt erlebte, in denen die Güte Gottes verdunkelt ist durch die Schatten, die zum menschlichen Leben dazugehören.

Abstrakt von Gott zu reden hilft nicht, ebenso wenig wie oberflächlicher Trost. Manchmal braucht es eben einen Engel, der einen anrührt und versorgt mit dem, was zum Leben nötig ist. Ich wünsche mir sehr, daß Gott einen solchen Engel bald zu Ihnen und zu mir schickt.



Vielleicht ist er ja sogar schon unterwegs.

(P.Berg)

Kinder



.... kennen nicht Vergangenheit noch Zukunft, und - was uns Erwachsenen selten vergönnt ist - sie freuen sich an der Gegenwart.

(Jean de La Bruyère)

Rückblick

Abschied von unserer Pastorin Barbara Berg

Am 09.07.2000 folgten im Anschluss an den Gottesdienst zahlreiche Lammer und auswärtige Gäste der Einladung von Herrn Dr. Berg ins Dorfgemeinschaftshaus. Die Ansprachen von Vertretern des Kirchenvorstandes, des Chores, des Frauentreffs und der Frauenhilfe verdeutlichten noch einmal, welche große Wertschätzung und Zuneigung Frau Berg in der Gemeinde und darüber hinaus erfahren hat. Frau Scholz hob hervor, der Tod von Frau Berg reiße eine Lücke, die sich nicht restlos schließen lasse. Es ist gut, dass nicht alle Lücken geschlossen werden können, denn jeder Mensch ist einzigartig.

Diakoniesammlung

Auch in diesem Jahr wurde in unserer Gemeinde für die Diakonie gesammelt. Gespendet wurden insgesamt 2236,- DM. Wir danken allen Spendern und den 14 Sammlerinnen und Sammlern.

Benefizkonzert zu Gunsten der Barbara-Berg-Stiftung

Am 18.08.2000 haben Stephan Bruns und Julius Helbich in unserer Kirche mit Altsaxophon und Posaune Lieder zum Zuhören und Mitsingen gespielt und zu einem Streifzug durch das ganze Kirchenjahr eingeladen, der durch Lesungen ergänzt wurde.

Für den Kirchenvorstand - und, so hoffen wir, für die ganze Gemeinde - ist es erfrischend und ermutigend, zu erleben, wie zwei junge, begeisterte Musiker in Eigenregie ein Konzert auf die Beine stellen und den Erlös für die Barbara-Berg-Stiftung zum Erhalt unserer Kirche spenden. Es sind 600 DM zusammengekommen.

Viele Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass das Konzert bei Lammern und auswärtigen Gästen gut angekommen ist. Wir sagen Stephan Bruns und Julius Helbich sehr herzlich "Danke", und wir sind zuversichtlich, sie wieder in St. Marien zu hören.

Angespornt durch dieses Konzert planen wir weitere Konzerte in Lamme.



Schulanfänger-Gottesdienst



Am 26.08.2000 durften unsere Schulanfänger in einem Gottesdienst, gehalten von Frau Pastorin Below und mir, den "Ernst des Lebens" in einer kleinen Geschichte, vorgespielt von einigen Kindern unseres Dorfes, kennenlernen. Dieses Spiel bereitete den Kindern und Gästen viel Freude.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Pastorin Below, Theresa und Wiebke, die als Konfirmandinnen den Gottesdienst mitgestalteten, Maylin Klar, Marlena Sturm, Linda Metzner, Niklas Neunzig, Linda und Aaron Schneider herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht ebenfalls an Hartmut Schneider für die musikalische Begleitung, denn ohne diese geht fast nichts.



Ihre und Eure
Maren Zich

Gemeindefahrt ins Salzkammergut (27.5. bis 3.6. 2000)

Die diesjährige Gemeindefahrt war überschattet von der Krankheit unserer Pastorin. Kurzfristig hat Herr Langner die Reiseleitung übernommen und mit leichter Hand und Freundlichkeit alle Aufgaben bewältigt.

Das Reiseziel, Hotel Winzer in St. Georgen, direkt am Berg gelegen, wurde am Abend erreicht und war Ausgangspunkt für viele schöne und interessante Fahrten.



Der Sonntag führte die Lammer nach Fuschl am See, nach St. Gilgen und an den Mondsee. Einen Tag später gingen unsere Reisenden unter Tage: Über Rutschen und Treppen wurde das Salzbergwerk in Bad Ischl erkundet. Der Ort -über Tage- wurde anschließend zu Fuß oder per Kutschfahrt erobert.

Vor großartiger Landschaftskulisse äsende Wildtiere gab es am Dienstag im Wildpark Hochreuth zu bewundern. Zurück zum Hotel ging es über Traunkirchen und Gmünden. Am folgenden Tag gab es Kultur und

Kaffee in Salzburg - ohne Schnürlregen.

Am Himmelfahrtstag lud Herr Langner ein zu einer erlebnisreichen Kunstfahrt, ausgearbeitet von Bergs. Beeindruckend war die Dreifaltigkeitskirche in Lambach mit jeweils drei Altären, Türen, Fenstern und Orgeln.





Anschließend wurde die Stiftspfarrkirche Marie Himmelfahrt zu Lambach besichtigt. Auch in Wels Kirchenbesichtigung und Stadtrundgang zwischen barocken Bürgerhäusern. Am Nachmittag suchte die Reisegruppe in der Stiftskirche Kremsmünster den leider unter Verschuß befindlichen Tassilokelch.



Der Abend klang bei flotten Melodien auf der Zither aus.

Der letzte Tag führte rund um den Attersee und brachte die Lammer in den Genuss der traditionsreichen Salzburger Nockerln. Dann hieß es „Kofferpacken“, denn am Samstag ging es per Bus zurück nach Lamme.

Der Dank der Reiseteilnehmer gilt dem Ehepaar Berg für die Ausarbeitung und Organisation des Reiseprogrammes und Herrn Langner für die gekonnte Reiseleitung.

(Edith Griesbach)

Termine & Informationen

Bürozeit: ist jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr,
Frankenstraße 28, Hintereingang.

Die Telefonnummer unseres Büros ist 51 40 49.

Die Vakanzvertretung nimmt Herr Dekan Kühner wahr,
Telefon 4 43 58.

Die Frauenhilfe

lädt am 31.10. um 15.⁰⁰ Uhr ins Kirchenhaus ein. Gäste sind herzlich
willkommen! Das darauffolgende Treffen der Frauenhilfe findet am
27.11. statt.

Die Krabbelgruppe

trifft sich im Dorfgemeinschaftshaus am Mittwoch von 15.30 Uhr
bis 17.00 Uhr.

Der Kirchenvorstand

trifft sich am 4.10. um 18.30 Uhr zu seiner Sitzung im
Kirchenhaus.

Der Chor

probt Donnerstags um 20.00 Uhr unter der Leitung von
Frau Ehrich.

Der Besuchsdienst

trifft sich am 10.10. um 18.00 Uhr im Kirchhaus

Impressum:

Redaktion:	Regina und Martin Czaske, Roland Zirpel
Photos:	P. Berg, R. Czaske, A. Metzner, M. Zich, A. Griesbach, W. Bruns
Layout & Satz:	Roland Zirpel
Druck:	Benski Digitaldruck, Braunschweig

*Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über
Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel
können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.*

*Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 1. Advent. Redaktionsschluss ist am 1. November
2000. Wir bitten alle Gruppen, die Termine im Gemeindebrief bekanntgeben wollen, diese
rechtzeitig Frau Grote im Gemeindebüro oder der Redaktion mitzuteilen.*

Wollen Sie...

- ... Kirchentage **ohne** Bläser?
- ... Festgottesdienste **ohne** Posaunen?
- ... Gemeindefeste ohne fröhliche Musik?
- ... Weihnachten **ohne** strahlende Trompetenklänge?
- ... dann brauchen Sie auch nicht weiter zu lesen.**



Schön, dass Sie den Klang der Blechbläser genau so lieben wie wir. Dann sind Sie sicherlich ebenso besorgt, dass die Arbeit des Posaunenwerkes innerhalb der letzten Jahre durch sinkende kirchliche Zuschüsse stark eingeschränkt werden musste. Das Posaunenwerk unterstützt die Posaunchöre in ihrer Arbeit vor Ort mit Leihinstrumenten und bietet Lehrgänge und Freizeiten an. Übrigens hat das Posaunenwerk den Landesposaunentag im Juli auf dem Burgplatz in Braunschweig veranstaltet, an dem 500 Bläser und 1000 Sänger teilgenommen haben.

Posaunchöre gibt es in 14 Braunschweiger Kirchengemeinden. Sie sind dem Posaunenwerk der Landeskirche angeschlossen. Menschen zwischen 8 und 80 Jahren musizieren dort gemeinsam. Damit ist der Posaunchor die Gemeindegruppe mit dem größtmöglichen Altersspektrum und unüberhörbarer Vertreter der Kirche bei vielen Anlässen.

Wir haben dieser Tage den Förderverein gegründet, damit das Posaunenwerk seine wichtige Arbeit auch künftig sinnvoll leisten kann. Wir benötigen Ihre Unterstützung. Sie können dem Förderverein beitreten (Mitgliedsbeitrag: 20 Euro). Wir freuen uns aber auch über Spenden und Kollekten. Beiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig; gerne senden wir Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung zu.

Volksbank am Elm Konto Nr. 16 382 100 BLZ 270 912 19

Kontakt und Informationen:

Ulrike Block-von Schwartz,
Vorsitzende
Telefon: (05 31) 79 86 03
E-Mail: info@pc-foerderverein.de

Verein zur Förderung

der Posaunchorarbeit

Altewiekring 64 * 38102 Braunschweig
<http://www.pc-foerderverein.de>
verantwortlich: Jens Ackermann
Logo: Prestele, Büro für Gestaltung, Bswg.

Verborgene Schätze entdecken

Wir laden ein zu einem Tag der Begegnung von Frauen aus unserer Landeskirche. Gemeinsam wollen wir uns an diesem Tag auf „Schatzsuche“ begeben und entdecken, welchen Reichtum Frauen in sich bergen und was wir uns gegenseitig schenken können. Diese Schätze können uns Mut machen, wir können davon lernen.

Frau Dr. Ulrike Wagner, Theologin und Pädagogin aus Münster wird uns den einführenden Vortrag zum Thema halten. Anschließend gibt es viele kreative Arbeitsgruppen, in denen wir auf Entdeckungsreise gehen.

Ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst beschließt den Tag.

Es lädt ein : Die Evangelische Frauenhilfe mit dem hauptamtlichen Team und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Termin: Samstag, 14.Oktober
Beginn 10.00 , Ende 17.00

Ort : Emmausgemeinde
Muldeweg 5
Braunschweig Weststadt

Kosten: 20,- (inkl. Mittagessen & Kaffee)

Anmeldung erbeten bis 1.10.

an:
Evangelische Frauenhilfe
Hohetorwall 1a
38118 Braunschweig
Fax 4809999



Arbeit im Kirchenvorstand



Am Pfingstsonntag, dem 11.06.2000 hat Herr Dekan Kühner im Gottesdienst die gewählten und berufenen Kirchenvorstandsmitglieder in ihr Amt eingeführt.

Frau Brigitta Cirkler, Herr Heinz Hoffmann und Frau Marion Seiffert gehören dem neuen Kirchenvorstand nicht

an und wurden im Gottesdienst verabschiedet. Sie haben über viele Jahre Zeit, Ideen, Geduld und Fähigkeiten in die Leitung der Gemeinde eingebracht. Dafür danken wir und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

In der **konstituierenden Sitzung** am 04.07.2000 hat der Kirchenvorstand Frau Regina Czaske zur Vorsitzenden und Herrn Dekan Henning Kühner zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Seit Juli 2000 können auch Kinderwagen und Rollstuhlfahrer ohne Schwierigkeiten in das Kirchenhaus gelangen. Allen Gemeindegliedern, die mit Herz und Hand die **behindertengerechte Zufahrt** geplant und gebaut haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Die **Sanierung unseres Kirchengebäudes** gehört zu den besonders wichtigen Aufgaben des neuen Kirchenvorstandes. Wir hatten bereits einen Ortstermin mit dem Leiter des Kirchenbauamtes. Weitere Untersuchungen werden nach den Sommerferien durchgeführt. In den folgenden Gemeindebriefen werden wir über den jeweiligen Sachstand berichten.

Da nicht nur unser Kirchengebäude sondern auch Leben und Arbeit in der Gemeinde erhalten werden sollen, bemühen wir uns, die Vakanzzeit nicht zu lang werden zu lassen und während der Vakanzzeit die bestehenden Aktivitäten weiterzuführen.

Kinder- und Jugendtreff

Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Die Sommerferien sind vorbei. Das Fibs- Programm im KJT natürlich auch! Für die Kinder, die nicht im Urlaub waren, wurde im KJT einiges geboten. Neben Kochaktionen, Olympiaden und sommerlichem Bastelspaß fanden immer dienstags Ausflüge statt. Das Sommercamp auf der Kirchenwiese hat uns allen trotz des über uns tobenden Gewitters großen Spaß gemacht.



Am 22.09.2000 findet von 15.⁰⁰ -17.⁰⁰ Uhr ein großes Familienfest auf der Kirchenwiese statt. Besonders den Kindern wird an diesem Tag etwas geboten, Wir hoffen, dass ganz viele Kinder mit ihren Eltern zu unserem Fest kommen und mit uns feiern. Wir hoffen auch auf rege Teilnahme der Lammer Vereine. Außerdem würden wir uns über Unterstützung in Form von Kuchen, Waffeln und Salaten freuen. Das Fest endet um 17.⁰⁰ Uhr mit einer Familienandacht.

Vom 04.10 bis zum 13.10. findet in Lamme eine Haussammlung für den Kinder- und Jugendtreff statt. Hierfür suchen wir noch Mütter und Väter, die uns beim Sammeln helfen. Die Einnahmen sollen zur Förderung der Kinder- und Jungendarbeit in Lamme verwendet werden. Außerdem sucht der KJT immer noch einen E-Herd.



Eure Sabine Kettner-Baseniak

jugendandacht

immer freitags um 19.⁰⁰ Uhr
in der
Wichernkirche

Dieter Stadel, Diakon

für Lehdorf, Lamme, Ölper
Büro: Sulzbacher Straße 41
38116 Braunschweig
Telefon: (0531) 5 45 94

Adventskalender

Zweimal schon haben wir uns gemeinsam mit unserem Lammer Adventskalender auf das Weihnachtsfest vorbereitet. Jeden Tag vom ersten Advent bis zum 23. Dezember haben sich Kinder und Erwachsene um 17.00 Uhr vor einem erleuchteten und adventlich geschmückten Fenster getroffen, Lieder gesungen, musiziert und Plätzchen gegessen. Wir wollen diesen Brauch fortsetzen und bitten wieder alle Lammer, die an einem Abend Gastgeber des Adventskalenders sein mögen, sich in die Liste einzutragen, die Frau Hotopp dankenswerterweise im Edeka-Laden bereithält.

Kinderbibeltag

Liebe Kinder,
habt Ihr Lust, mit uns das Geheimnis der Sonnenblume zu lüften? Dann seid Ihr herzlich zu unserem Kinderbibelnachmittag am **11.10.2000 um 15.30 Uhr** in eingeladen. Anschließend möchten wir mit Euch wieder toben, essen, basteln, singen und natürlich beten. Der Abschluss ist wie gewohnt um 17.30 Uhr in der Kirche. Bringt bitte, wenn möglich, eine Kinderschere, versehen mit Eurem Namen, mit.



Eingeladen sind alle Lammer Kinder, auch wenn sie nicht Mitglied der St.-Marien-Gemeinde sind.

Es freut sich auf Euch das Ki-Bi-Wo-Team

Geburtstage

26.05.00	Marta Nowak, Papengey 44	89 J.
13.06.00	Gisela Schirm, Bruchstieg 6	80 J.
21.06.00	Heinz Eggelsmann, Ermlandstr. 3	81 J.
29.06.00	Maria Winter, Elchstr. 9	95 J.
04.07.00	Reinhard Voges, Frankenstr. 5	85 J.
16.07.00	Sybillie Kahle, Tiergarten 7	80 J.
22.07.00	Hugo Bratherig, Pappelweg 1	80 J.
22.07.00	Dominika Mertins, Samlandstr. 12	?? J.
12.08.00	Irma Heiling, Papengey 32	86 J.
21.08.00	Gertrud Köchy, Tiergarten 20	87 J.
21.08.00	Margarete Steinbach, Tiergarten 1	88 J.
24.08.00	Bringfriede Müller, Samlandstr. 19	85 J.
24.08.00	Heinz Rischbieter, Samlandstr. 20	81 J.
24.08.00	Herbert Voß, Am Weißen Kamp 15	89 J.
26.08.00	Berta Adlung, An der Woort 2	89 J.
29.08.00	Kurt Eppers, Papengey 37	86 J.
15.09.00	Helmut Tamm, Papengey 36	80 J.
28.09.00	Marianne Ipse, Elchstr. 8	88 J.
29.09.00	Elli Rogge, Tiergarten 100	89 J.

Taufen

12.06.00	Casandra Schneider, Rodedamm 6
12.06.00	Nicolas Knop, Frankenstr. 20
15.07.00	Maurice und Kimberly Sölig, Frankenstr. 3
03.09.00	Michelle und Nadine Claasen, Glinder Str. 6B

Trauung

09.09.00	Holger Adlung und Ines geb.Jonasson, Bortfeld
----------	---

Beerdigungen

03.07.00	Barbara Berg, Ermlandstr. 4d	43 Jahre
07.07.00	Lotti Waltmann, Tiergarten 48	79 Jahre
11.08.00	Volker Graetsch, Tiergarten 94	68 Jahre



Gemeindeglieder, die persönliche Daten nicht in dieser Rubrik genannt haben möchten, mögen dieses bitte Frau Grote im Gemeindebüro mitteilen.

GOTTESDIENST

01.10.	Erntedank-Gottesdienst mit Chor	10.00	P. Meiners
08.10.	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	P. Wölfel
15.10.	Gottesdienst	10.00	Pr. Kühn
22.10.	Gottesdienst	10.00	NN
29.10.	Gottesdienst	10.00	Pr. Schalla
05.11.	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	P. Fay-Fürst
12.11.	Gottensdienst	10.00	Pr. Kühn
19.11.	Volkstrauertag Gottensdienst	10.00	P. Lampe
22.11.	Buß- und Betttag Gottensdienst Anschließend Vorführung des Filmes über die Gemeindefahrt.	18.00	NN
26.11.	Ewigkeitssonntag G. mit Chor Abkündigung der Verstorbenen unserer Gemeinde	10.00	Pr. Schalla
03.12.	1. Advent G. mit Abendmahl	10.00	P. Wölfel

Seit mehr als 10 Monaten halten Pastorinnen und Pastoren, Prädikantinnen und Prädikanten unserer Landeskirche vertretungsweise Gottensdienste in St. Marien. Sie tun dieses zusätzlich zu ihrem Dienst ehrenamtlich. In dieser Zeit ist noch kein Gottesdienst ausgefallen. Wir danken allen Menschen, die dazu beitragen, dass auch während der Vakanz das Gemeindeleben in Lamme weitergeht.

Wer einen Apfel in der Hand hat,
der isst ihn bis zu den Kernen auf.
Wer einen Korb voller Äpfel hat,
beißt die Früchte an
und wirft sie dann weg.
(Russisches Sprichwort)

